

Gemeinde Südlohn

Niederschrift über die Sitzung

Gremium: Schul- und Sozialausschuss
vom: Mittwoch, 2. März 2011

9. Sitzungsperiode / 03. Sitzung

Ort: Großer Sitzungssaal
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 20.35 Uhr

Anwesenheit:

I. Mitglieder:

1. Herr Norbert Rathmer
2. Frau Christel Sicking
3. Frau Maria Bone-Hedwig
4. Frau Karin Schmittmann
5. Frau Rita Penno
6. Herr Maik van de Sand
7. Frau Elisabeth Rathmer
8. Herr Kurt Bischof
9. Frau Barbara Seidensticker-Beining
10. Frau Rita Wehr
11. Herr Paul Schücker
12. Herr Pastor Stefan Scho
13. Frau Hildegard Schlechter

Vertreter/in für:

Herrn Frank Bengfort

II. Entschuldigt:

Herr Frank Bengfort

III. Ferner:

1. Herr Bürgermeister Christian Vedder
2. AL 01/32 - Herr Herbert Schlottbom
3. Stv. AL 10 – Herr Werner Stöttke

IV. Gäste

1. Herr Schütz, Projektgruppe Bildung und Region (Biregio), Bonn

noch deutlicher ausfallen. Beim Altersaufbau ist aktuell der Anteil der 15- bis 20-jährigen in Südlohn höher als im Landesdurchschnitt.

Bei den Grundschulen hat sich bereits die Gesamtschülerzahl von 449 Schüler im Schuljahr 2005/2006 auf 412 im Schuljahr 2010/11 reduziert. Bis zum Schuljahr 2016/17 wird diese Zahl sich um weitere 20 % auf voraussichtlich 329 Schüler reduzieren mit dem Ergebnis, dass die Zahl der Schüler, die zu weiterführenden Schulen wechseln, von bislang über 100 auf 80 – 90 Schüler sich ebenfalls reduzieren. Nur 17 % der Schüler wechseln augenblicklich auf die Hauptschule, der Rest besucht auswärtige Schulen in Stadtlohn, Vreden und Borken.

Bei der Hauptschule wird mit aktuell 27 Anmeldungen zum kommenden Schuljahr im Vergleich ein gutes Ergebnis erzielt. Allerdings wird es mittelfristig nicht möglich sein, die Hauptschule immer zweizügig zu halten. Die Raumsituation ist in beiden Grundschulen auskömmlich. Auch die Hauptschule ist grundsätzlich gut aufgestellt. Zur Optimierung ist im Bereich des Sekretariates eine Umorganisation zur Schaffung eines eigenen Büros für den Konrektor gewünscht. Die Herrichtung eines naturwissenschaftlichen Raumes ist erforderlich, wobei jedoch ein Raum ausreichend ist, der nicht nur für den Chemieunterricht, sondern multifunktional genutzt werden kann.

Zur Reaktion auf die zurückgehenden Schülerzahlen stellt Herr Schütz verschiedene Möglichkeiten vor:

1. Die optimale Lösung wäre, dass alle Schüler, die die Hauptschule und die Realschulen besuchen wollen, vor Ort bleiben und weiterhin 15 Schüler aus Borken den Standort Südlohn besuchen. Der Übergang zum Gymnasium wird von heute 35 % auf 30 % reduziert. Damit würden im Schuljahr 2011/12 bei einer Gemeinschaftsschule 3,8 Züge zu erwarten sein. Aufgrund der sinkenden Schülerzahlen würden diese jedoch in den weiteren Jahren bis 2020/21 auf 2,8 Züge sinken, wodurch der Bestand einer Gemeinschaftsschule voraussichtlich sehr knapp ausfallen würde.
2. Sollte es gelingen, neben der Variante 1 in die Schule ein weiteres Angebot zu integrieren, was es zurzeit noch nicht gibt, und hierdurch ein 10 %iger Anstieg der Schülerzahlen ausgelöst werden, dann könnten im Schuljahr 2011/12 4,2 Züge eingerichtet werden, die in den Folgejahren nur auf 3,0 Züge sich reduzieren.
3. Bei pessimistischer Annahme, dass weiter 35 % zum Gymnasium wechseln, nur 90 % der Schüler in Südlohn bleiben und 10 Kinder aus Borken weiterhin in Südlohn beschult werden, dann würde die Schule von 3,1 Zügen im Schuljahr 2011/2012 auf 2,2 Züge im Schuljahr 2020/2021 sinken. Dieses wäre dann zu wenig, um aus eigener Kraft eine neue Schulform weiter zu führen.

Bei einer Neugründung einer Gemeinschaftsschule in Eigenregie (ohne Nachbarkommune) sind für die erforderlichen 4 Züge 42 große Schulräume notwendig. Nach Abzug der vorhandenen Räume verbleibt in diesem Fall ein Defizit von 19 Räumen im heutigen Schulgebäude der Hauptschule. Bei der Grundschule Südlohn stehen 17 Räume zur Verfügung.

Bei einer Dreizügigkeit fehlen immerhin noch 11 große Räume, so dass bei dieser Variante eine bauliche Erweiterung der Hauptschule erforderlich würde.

Bei Realisierung eines Doppelstandortes (z.B. zusammen mit Stadtlohn und Borken) und bei einer Dreizügigkeit werden bei einer Beschulung der Jahrgänge 5 – 7 insgesamt 18 große Räume benötigt. Da 23 Räume vorhanden sind, wäre ein Überschuss von 5 Räumen für weitere schulische Zwecke gegeben. Bei einer Vierzügigkeit ist weiterhin ein Überschuss von einem Raum gegeben. Bei einer Fünfzügigkeit fehlen jedoch 5 Räume.

Auf Nachfrage der **CDU-Fraktion** ergänzt Herr Schütz, dass die jetzt in der Realisierung stehenden Neubaugebiete bereits teilweise bei der Bevölkerungsprognose enthalten sind und damit auch bei der Prognose für die Grundschulen und die weiterführenden Schulen. Zu bedenken ist jedoch, dass nicht alle Bauherren in den Neubaugebieten Neubürger darstellen.

Hinsichtlich einer möglichen Empfehlung an die Gemeinde zeigt Herr Schütz folgende Möglichkeiten auf:

1. Keine Reaktion und die weitere Entwicklung abwarten. Im Ergebnis würde die Hauptschule leerlaufen, da die Eltern trotz vorhandener guter pädagogischer Arbeit die Hauptschule nicht mehr honorieren.
2. Bildung einer Gemeinschaftsschule mit einer Nachbargemeinde, wobei Südlohn als Juniorpartner auftreten würde. Vor dem Hintergrund des Modellversuches des Landes sollte die Gemeinde zügig die Gespräche mit den Nachbargemeinden führen. Vor diesem Hintergrund hat bekanntlich der Gemeinderat Ende 2010 auch die Teilnahme an dem Modellversuch beschlossen. Allerdings hat die Gemeinde beim Land eine nachhaltige Begründung noch nachzuliefern.

Auf ergänzende Nachfrage der **Grüne Fraktion** könnten die Nachbargemeinden Stadtlohn, Vreden und Borken Partner einer Gemeinschaftsschule sein. Da das Land ein Zusammengehen der Hauptschule mit einer Realschule zurzeit präferiert und bereits heute eine Zusammenarbeit mit der Stadt Borken besteht, wäre hier möglicherweise das größte Potential gegeben.

Bei einem sinkenden Wahlverhalten zur Beschulung der Hauptschule könnte diese schneller als bislang prognostiziert auf die volle Einzügigkeit absinken.

Nach Ansicht der **SPD-Fraktion** sollten die vorgestellten Daten zügig in den Fraktionen beraten werden, damit auch von diesen möglicherweise neue Ideen zur Weiterentwicklung der Schullandschaft in der Gemeinde entstehen.

Von der **Verwaltung** und **Herrn Schütz** wird hierzu ergänzt, dass der Auftrag ergebnisoffen erfolgte und dass die Beibehaltung einer hochwertigen wohnortnahen Ausbildung für die Kinder vorrangig bei zukünftigen Entscheiden sein sollte. Eine andere Schulform als eine Gemeinschaftsschule ist aus eigener Kraft in der Gemeinde Südlohn nicht denkbar zu realisieren, so dass Südlohn immer auf die Mitarbeit einer anderen Gemeinde angewiesen ist. Denn mit durchschnittlich 90 Kindern, die die Grundschule verlassen werden, ist die Einrichtung einer Gesamtschule, für die 112 Kinder benötigt werden, nicht denkbar. Auch für die Einrichtung einer Verbundschule mit mindestens 3 x 29 Kindern ist diese Zahl voraussichtlich nicht ausreichend, so dass allein eine Gemeinschaftsschule mit mindestens 69 Kindern in den kommenden Jahren realistisch anzusehen ist.

Der Vorsitzende dankt Herrn Schütz für seine Ausführungen.

Im Ergebnis der weiteren Beratung wird einvernehmlich der Verwaltung der Auftrag erteilt, schnellst möglich mit den Nachbarkommunen Gespräche zu führen und die Ergebnisse zunächst im Arbeitskreis Schulentwicklung vorzustellen, bevor dann in einer gemeinsamen Sitzung des Arbeitskreises mit dem Schulausschuss das weitere Vorgehen beraten wird

Beschluss: -/-

TOP 3.: Sachstand "Gesunde Kinder in gesunden Kommunen"

Sitzungsvorlage-Nr.: -/-

Im Rahmen der Haushaltsplanberatungen im Haupt- und Finanzausschuss am 09.02.2011 hatte die **FDP-Fraktion** beantragt, im Schulausschuss darüber zu berichten, was bislang in dem Projekt gemacht wurde und welche Gründe für die Aufhebung der Vereinbarung vorlagen.

Bereits in der Sitzung des Gemeinderates am 21.04.2010 wurde über die Einstellung des Projektes „GKGK“ berichtet. Hintergrund hierfür war, dass der bisherige vom FC Oeding gestellte Kommunalmoderator nicht weiter tätig wurde und ein neuer Kommunalmoderator nicht zu akquirieren war. In der Folge wurde im gegenseitigen Einvernehmen zum 31.03.2010 das Projekt eingestellt und der bestehende Vertrag zu diesem Zeitpunkt aufgehoben.

Ergänzend wird der Bericht der Grundschule Oeding zu der zwischen 2008 und 2010 geleisteten Arbeit verlesen.

Beschluss: -/-

TOP 4.: Sachstand OGS

Sitzungsvorlage-Nr.: -/-

Beide Fördervereine haben erkannt, dass bei einer Budget- und Personalverantwortung die Grenzen des Ehrenamtes schnell erreicht sind. Von daher hat die Gemeinde auch zum Ende des laufenden Schuljahres die Trägerschaften gekündigt. Diese sollten an einen professionellen Träger gegeben werden. Allerdings wollen beide Fördervereine an einem geordneten Übergang der OGS zum kommenden Schuljahr mitwirken.

Für die Beauftragung eines professionellen Trägers ist eine förmliche Ausschreibung nach VOL nicht erforderlich. Vor einer freihändigen Vergabe ist jedoch eine Markterkundung notwendig und ist die Vergabeentscheidung eingehend zu begründen. Oeding ist an einer Fortführung des Angebotes „Verlässliche Halbtagschule 8 - 1“ weiter interessiert. Bei einer Neubeauftragung besteht die Möglichkeit, entweder nur die OGS oder im Wege eines Komplettangebotes auch zusätzlich das Angebot „Schule von 8 - 1“ zu beauftragen.

Aufgrund der umgesetzten Einsparungsmaßnahmen liegen die Zahlen zurzeit noch unter dem von der Gemeinde bereitgestellten Haushaltsansatz.

Die **UWG-Fraktion** erinnert daran, dass die bisherigen Konzepte der Fördervereine im Rat bzw. Fachausschuss vorgelegt werden sollten um dann auch wirklich die vorliegenden Angebote vergleichen zu können. Weiterhin stellt sich die Frage, inwieweit ein neuer Träger das bestehende Personal übernimmt.

Entgegnet wird, dass das OGS-Konzept bereits seit langem vorliegt. Es handelt sich um ein pädagogisches Konzept, welches von den Schulen entwickelt wurde, in dem der Umfang des benötigten Personals, die Öffnungszeiten und Abholzeiten als Grundparameter festgelegt wurden. Diese Strukturdaten bilden die Grundlage für die Ausschreibung und den Vergleich der Angebote. Aufgrund des Deckelungsbeschlusses des Gemeinderates kann das bisherige Personal von einem neuen Träger nicht uneingeschränkt übernommen werden. Aufgrund des Wechsels des Vorstandes des Fördervereins Oeding wurde diesem von der Gemeinde ausreichend Zeit eingeräumt, sich mit der Gesamtmaterie vertraut zu machen und möglicherweise neue Wege einzuleiten. Ein allumfassendes Konzept ist jedoch nicht lieferbar. Wenn alle Angebote vorliegen, ist geplant, mit den Fördervereinen Gespräche zu führen.

Beschluss: -/-

TOP 5.: Mitteilungen und Anfragen

Sitzungsvorlage-Nr.: -/-

Mitteilungen liegen nicht vor, Anfragen werden nicht gestellt.

Beschluss: -/-

Rathmer

Schlottbom

Anlage

Power-Präsentation zu TOP I.2: Schulentwicklungsplanung

Gemeinde Südlohn
 SEP und
 Raumoptimierung

02-03-2011



Projektgruppe
Bildung und Region

1

Gemeinde Südlohn

Schulentwicklungsplanung und Raumoptimierung

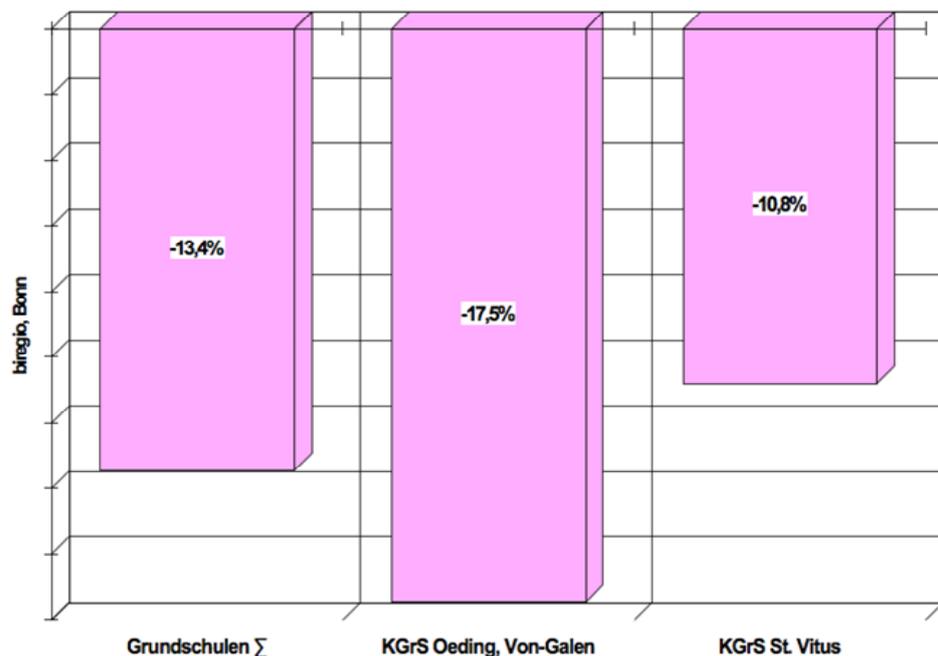
2011

X

Schülerzahlen vor Ort insgesamt in der Primarstufe	1995/96	2000/01	2002/03	2004/05	2006/07	2008/09	2009/10	2010/11	2010/11 vs. 1995/96	
									abs.	in %
Grundschulen Σ	476	457	464	428	420	416	413	412	-64	-13,4%
KGrS Oeding, Von-Galen	189	194	196	160	153	155	159	156	-33	-17,5%
KGrS St. Vitus	287	263	268	268	267	261	254	256	-31	-10,8%

biregio, Bonn

Veränderung der Schülerzahlen: Grundschulen, Gemeinde Südlohn, 2010/11 versus 1995/96



Gemeinde Südlohn
 SEP und
 Raumoptimierung

02-03-2011



Projektgruppe
Bildung und Region

2

x

Gemeinde Südlohn
SEP und
Raumoptimierung

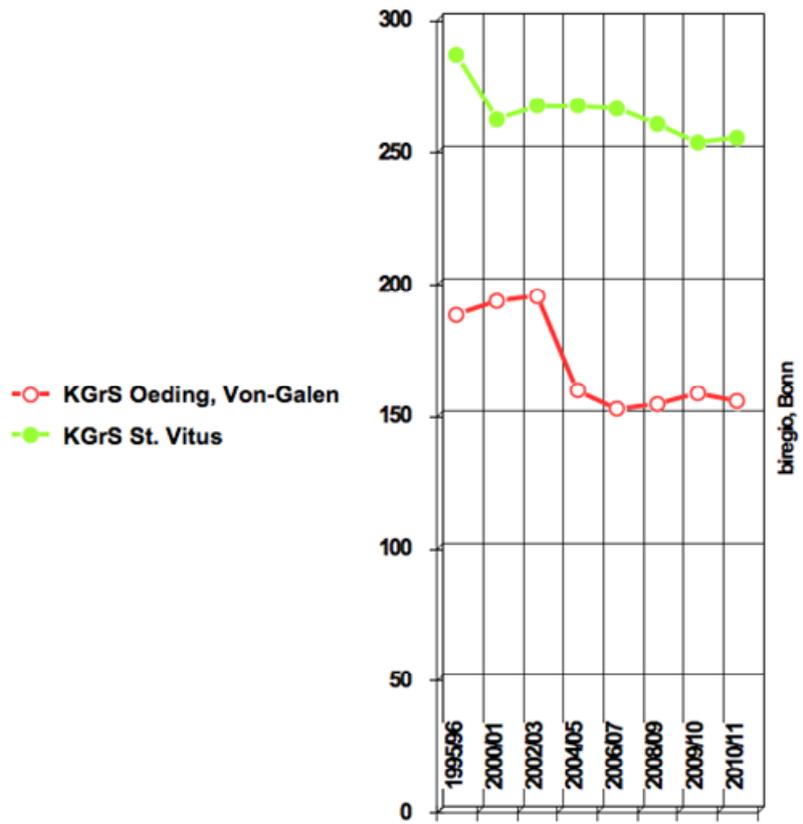
02-03-2011



Projektgruppe
Bildung und Region

3

Entwicklung der Grundschülerzahlen im Vergleich



x

Gemeinde Südlohn
SEP und
Raumoptimierung

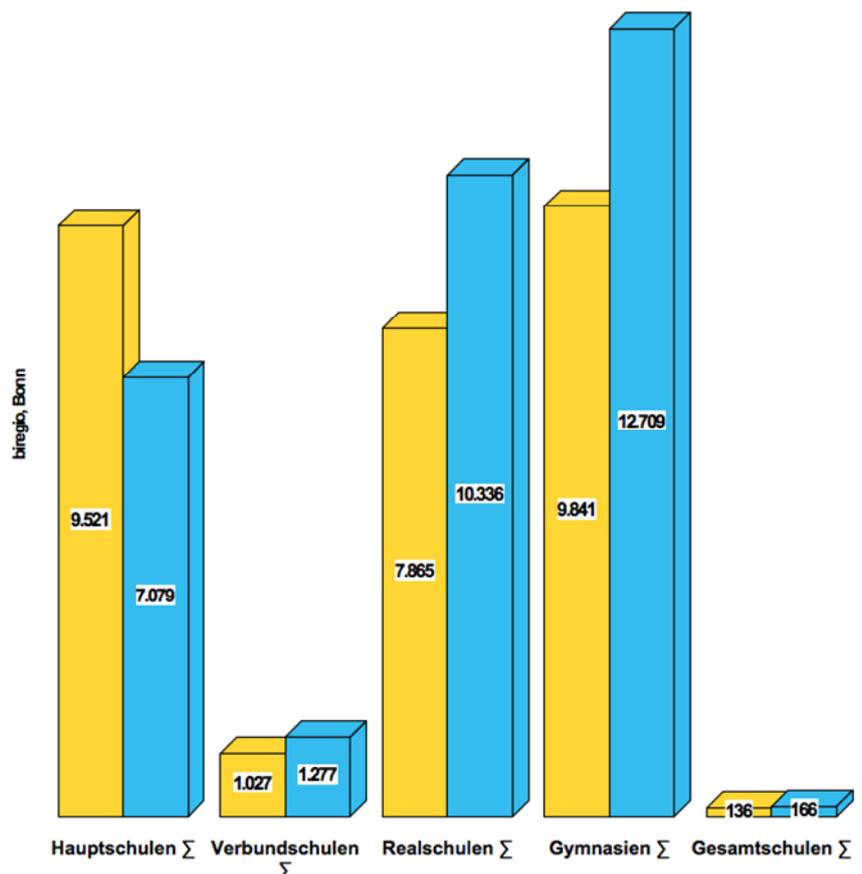
02-03-2011



Projektgruppe
Bildung und Region

4

Schülerzahlen in der Region Σ 1995/96 (hell) sowie 2010/11 (dunkel)



x

Gemeinde Südlohn
SEP und
Raumoptimierung

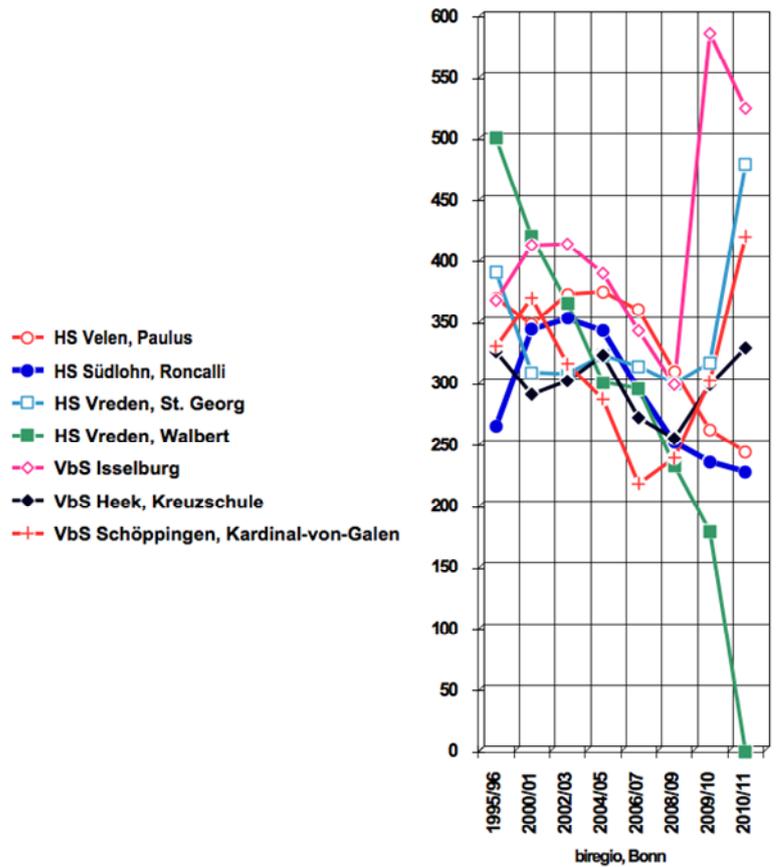
02-03-2011



Projektgruppe
Bildung und Region

7

Entwicklung der Sekundarschülerzahlen in der Region im Vergleich



x

Gemeinde Südlohn
SEP und
Raumoptimierung

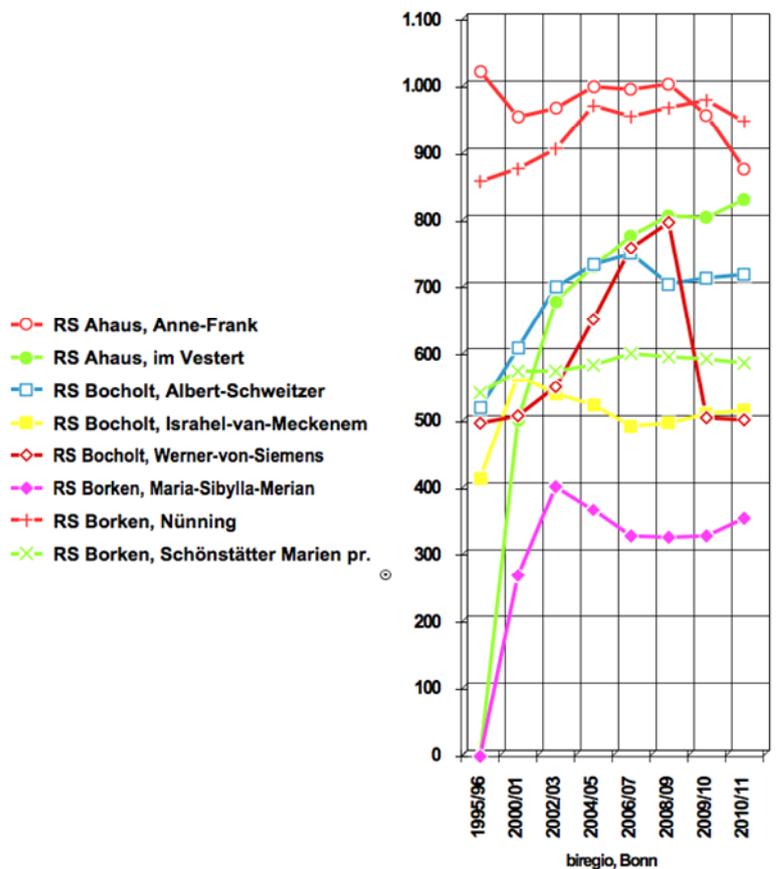
02-03-2011



Projektgruppe
Bildung und Region

8

Entwicklung der Sekundarschülerzahlen in der Region im Vergleich



x

Gemeinde Südlohn
SEP und
Raumoptimierung

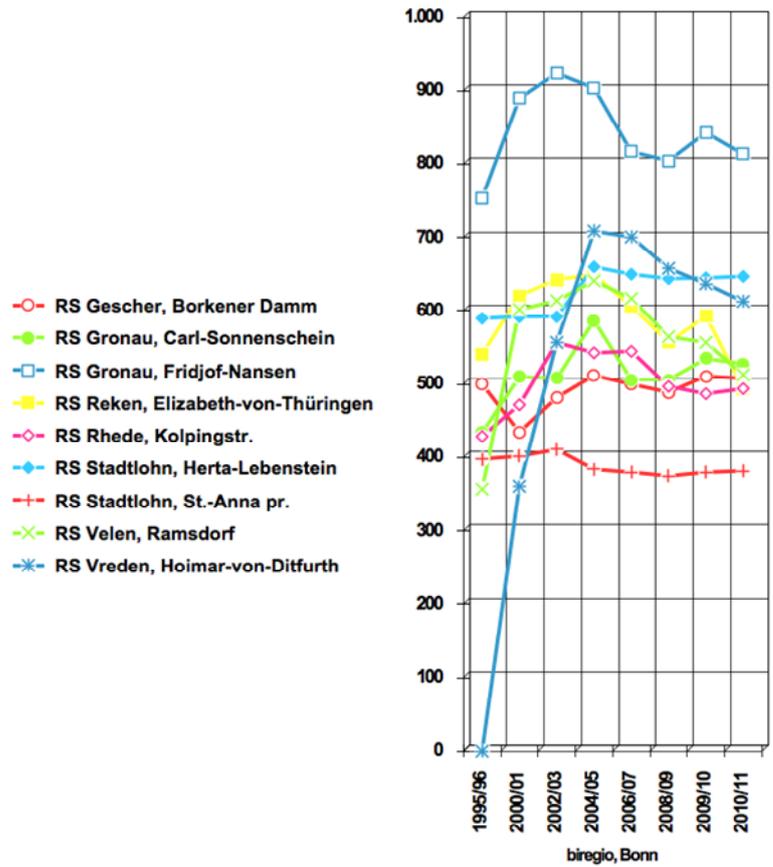
02-03-2011



Projektgruppe
Bildung und Region

9

Entwicklung der Sekundarschülerzahlen in der Region im Vergleich



x

Gemeinde Südlohn
SEP und
Raumoptimierung

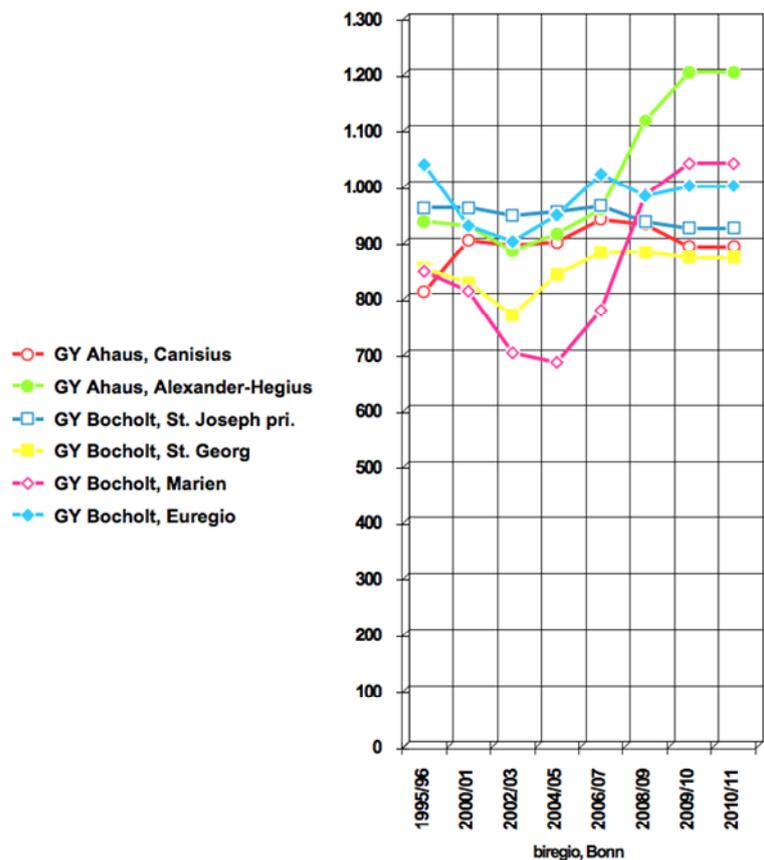
02-03-2011



Projektgruppe
Bildung und Region

10

Entwicklung der Sekundarschülerzahlen in der Region im Vergleich



x

Gemeinde Südlohn
SEP und
Raumoptimierung

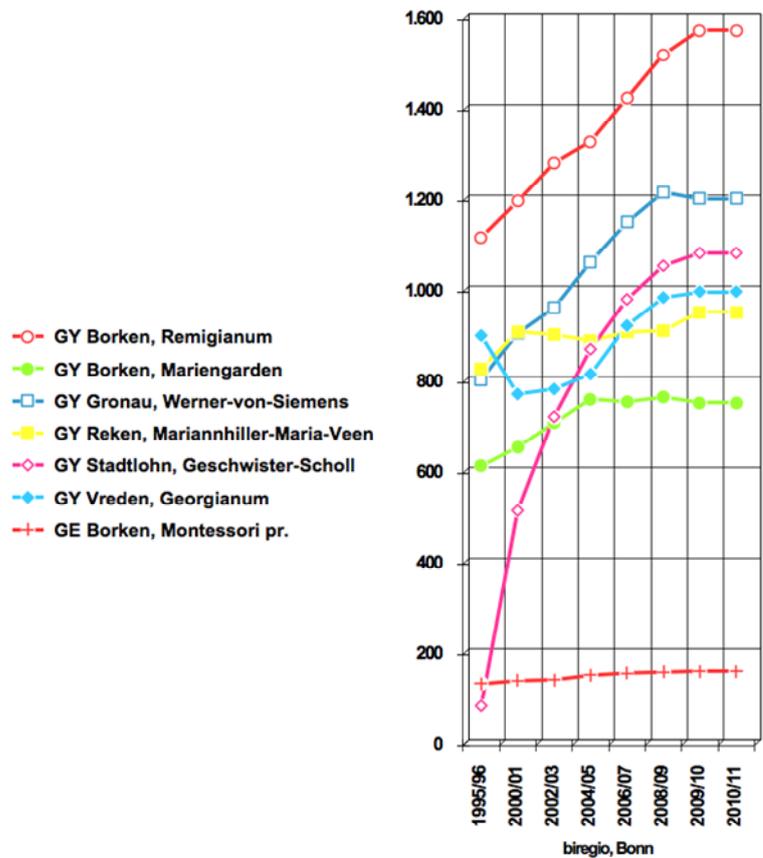
02-03-2011



Projektgruppe
Bildung und Region

11

Entwicklung der Sekundarschülerzahlen in der Region im Vergleich



x

Einwohnerentwicklung

	1995	2000	+/-pa. in%	2004	+/-pa. in%	2006	+/-pa. in%	2008	+/-pa. in%	2009	+/-pa. in%	Veränderung 1995 - 2009
Gemeinde Südlohn	8.460	8.585	0,3%	8.916	1,0%	8.939	0,1%	9.042	0,6%	9.004	-0,4%	544 6,4%
Kreis Borken	342.688	359.573	1,0%	367.457	0,5%	369.500	0,3%	370.323	0,1%	369.666	-0,2%	26.978 7,9%
Kreis Steinfurt	416.252	434.885	0,9%	443.055	0,5%	444.393	0,2%	444.399	0,0%	443.643	-0,2%	27.391 6,6%
Kreis Coesfeld	202.218	214.893	1,3%	220.984	0,7%	221.494	0,1%	220.662	-0,2%	220.261	-0,2%	18.043 8,9%
Kreis Recklinghau	662.931	657.592	-0,2%	649.310	-0,3%	643.411	-0,5%	636.180	-0,6%	632.535	-0,6%	-30.396 -4,6%
Kreis Wesel	465.454	474.390	0,4%	477.164	0,1%	475.433	-0,2%	472.175	-0,3%	470.364	-0,4%	4.910 1,1%
RB Münster	2.573.490	2.612.301	0,3%	2.624.489	0,1%	2.619.372	-0,1%	2.605.365	-0,3%	2.597.636	-0,3%	24.146 0,9%
Nordrhein-Westfale	17.893.045	18.009.865	0,1%	18.075.352	0,1%	18.028.745	-0,1%	17.933.064	-0,3%	17.872.763	-0,3%	-20.282 -0,1%

Daten nach Statistischem Landesamt

biregio, Bonn

Gemeinde Südlohn
SEP und
Raumoptimierung

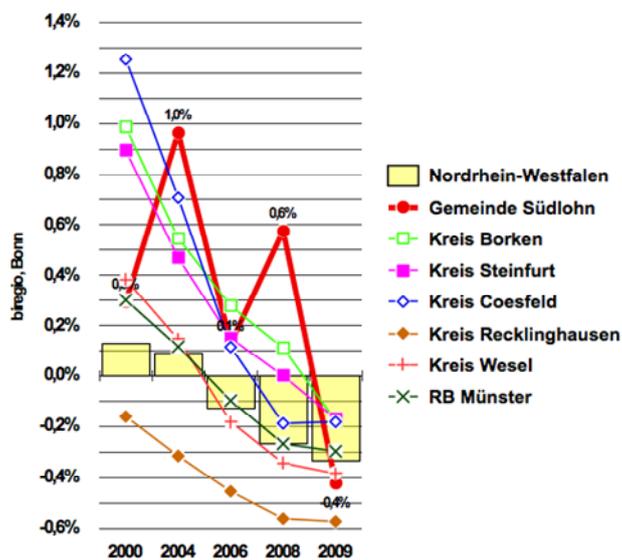
02-03-2011



Projektgruppe
Bildung und Region

12

Bevölkerungsentwicklung - jeweiliger Zuwachs in Prozent seit 1995



x

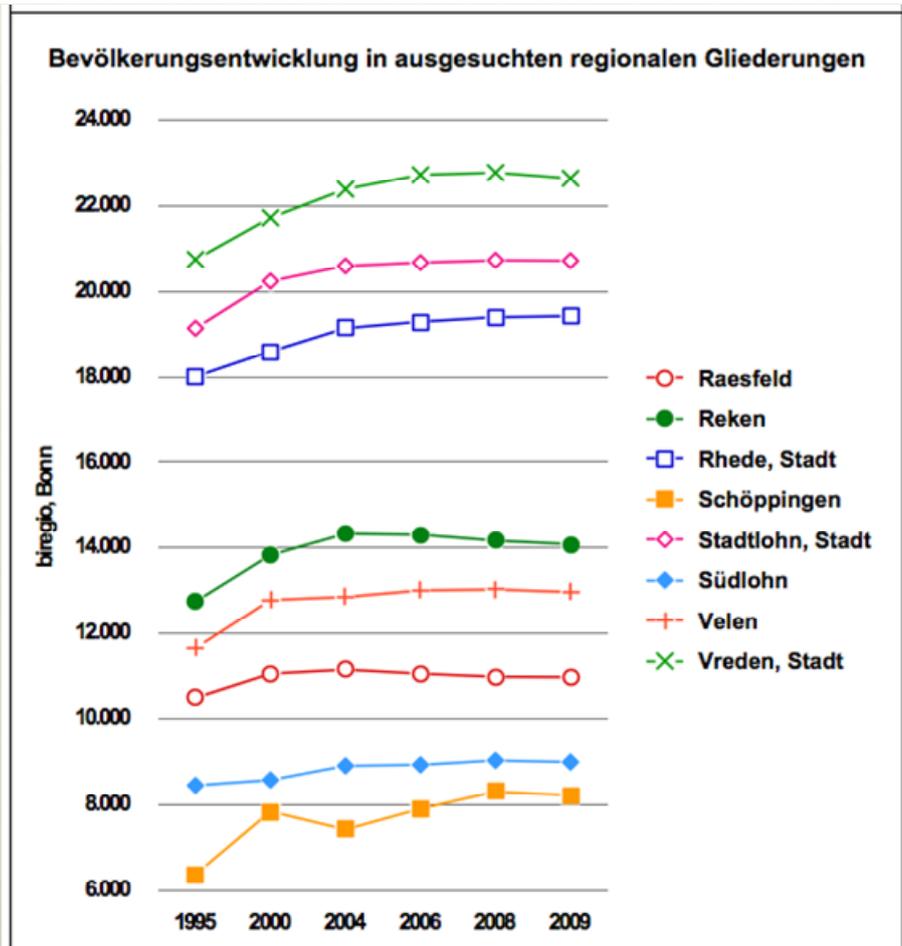
Gemeinde Südlohn
SEP und
Raumoptimierung

02-03-2011



Projektgruppe
Bildung und Region

13



x

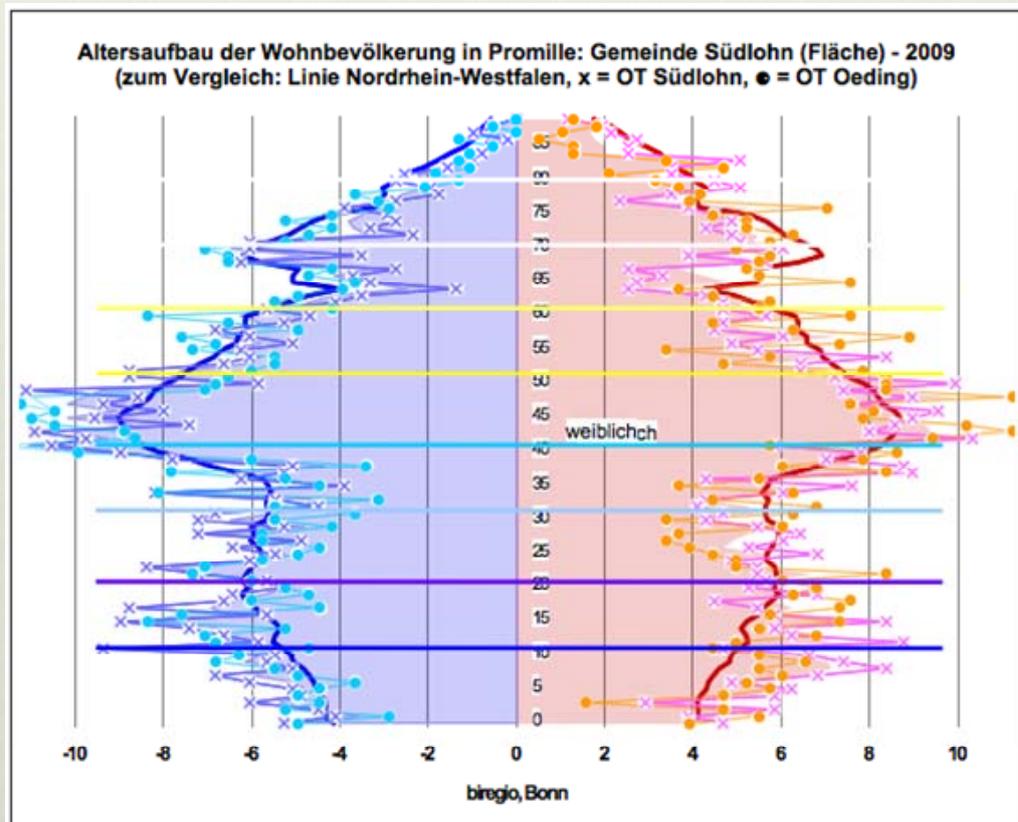
Gemeinde Südlohn
SEP und
Raumoptimierung

02-03-2011



Projektgruppe
Bildung und Region

14



X

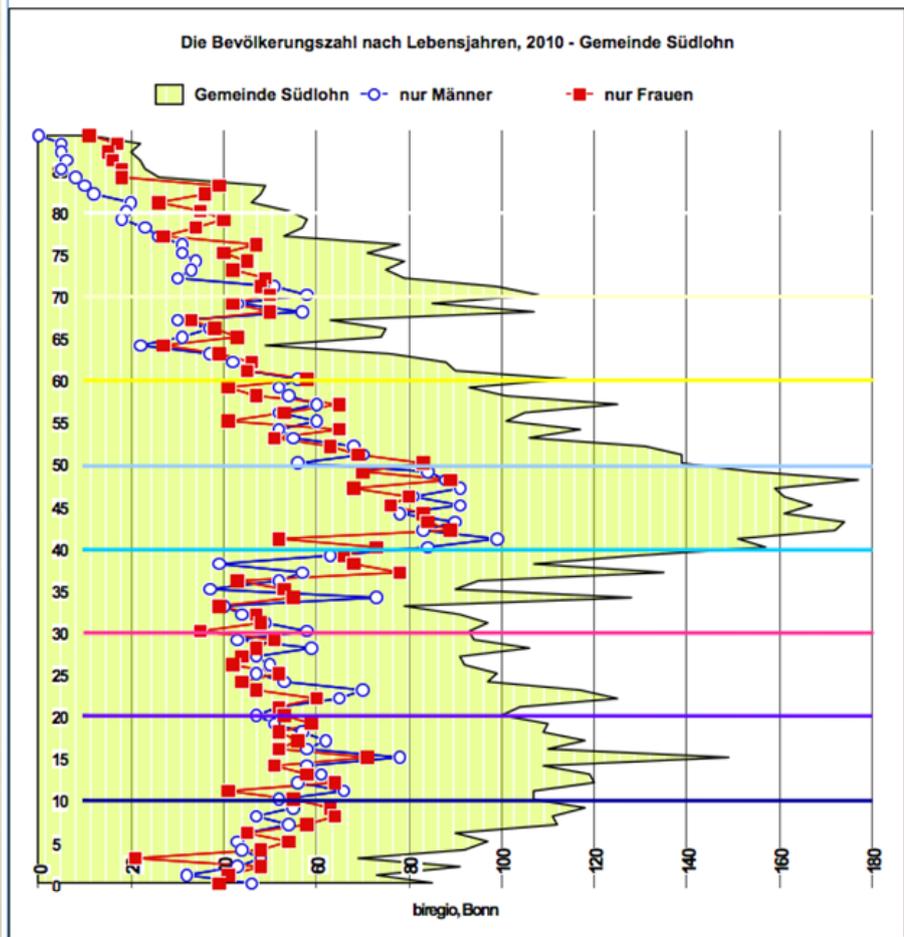
Gemeinde Südlohn
SEP und
Raumoptimierung

02-03-2011

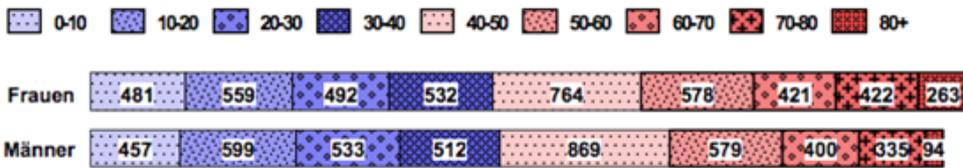


Projektgruppe
Bildung und Region

15

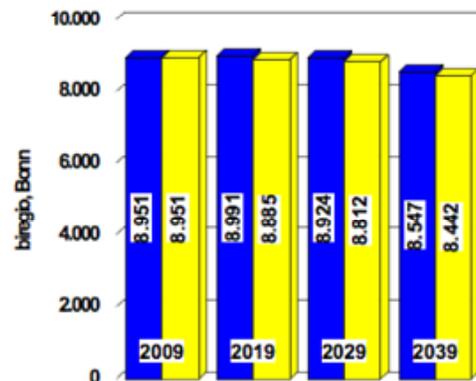


Männer und Frauen in ausgesuchten Altersgruppen in absoluten Zahlen



Zahl der Wohneinheiten (WE) nach aktuellem Stand:		Gemeinde Südlohn							
Stadt/Gemeinde	WE	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2017ff.
OT Südlohn									
OT Oeding									
VE 5 Auf dem Bülden	25	3	2	2	2	2	2	2	11
BP 45 Burloer Str. West II	110	11	10	10	10	10	10	9	49
BP 43 Eschlohner Esch	50	5	5	5	5	5	5	4	22
BP 44 Löhner Brook II	6	1	1	1	1	1	1	1	3
BP 29 Scharperloh II	66	7	6	6	6	6	6	6	29
BP 28 Kriegerkamp	30	3	3	3	3	3	3	3	13
Gemeinde Südlohn	287	29	27	27	26	26	25	25	127
Restriktionsfaktor ->	0,25	Ziele verstoßt		Bevölkerung / WE -> 2,80					
inklusive Lückenbebauungen									biregio, Bonn

Bevölkerungsentwicklung - Gemeinde Südlohn



Projektgruppe
Bildung und Region

16

x

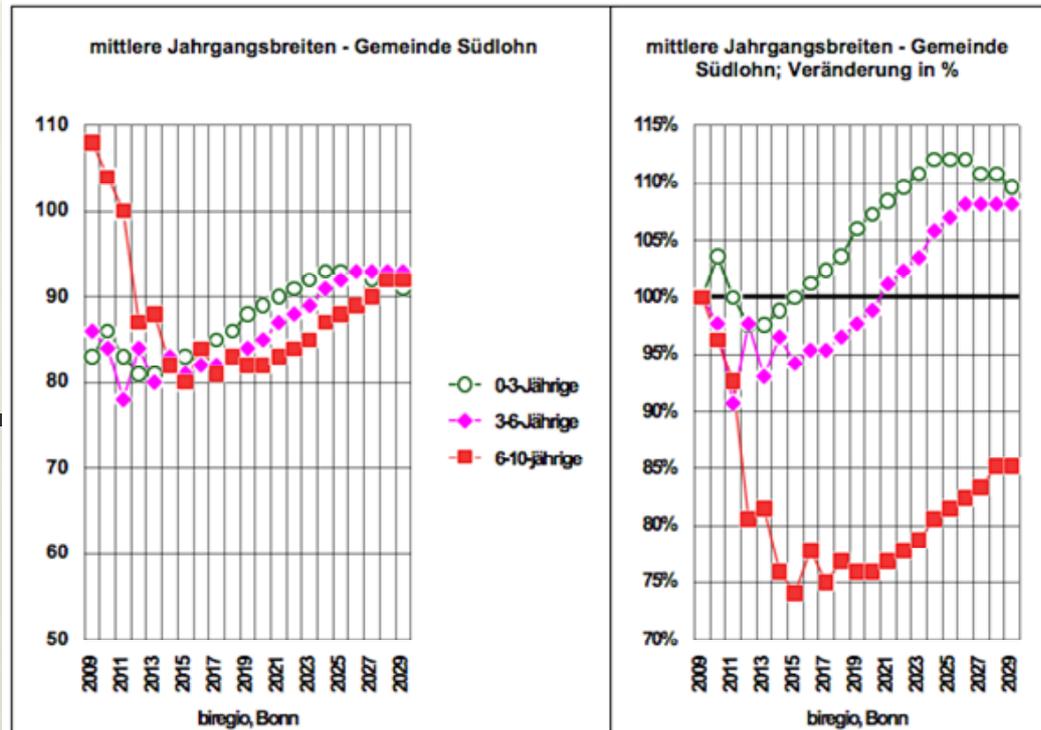
Gemeinde Südlohn
SEP und
Raumoptimierung

02-03-2011



Projektgruppe
Bildung und Region

17



x

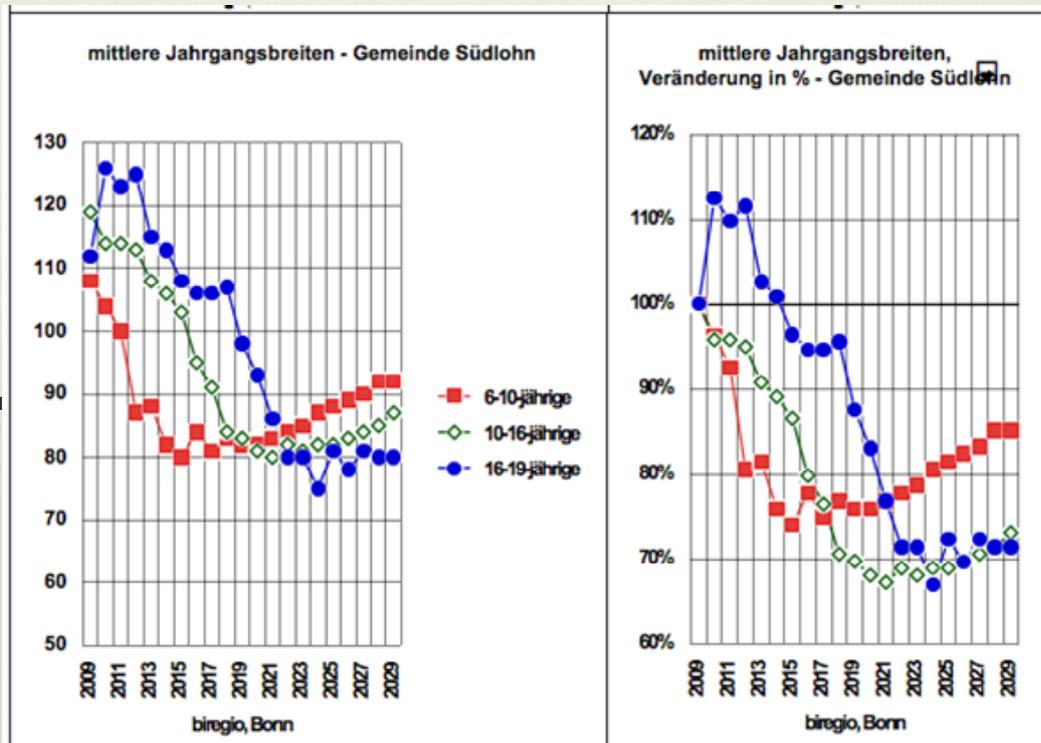
Gemeinde Südlohn
SEP und
Raumoptimierung

02-03-2011



Projektgruppe
Bildung und Region

18



x

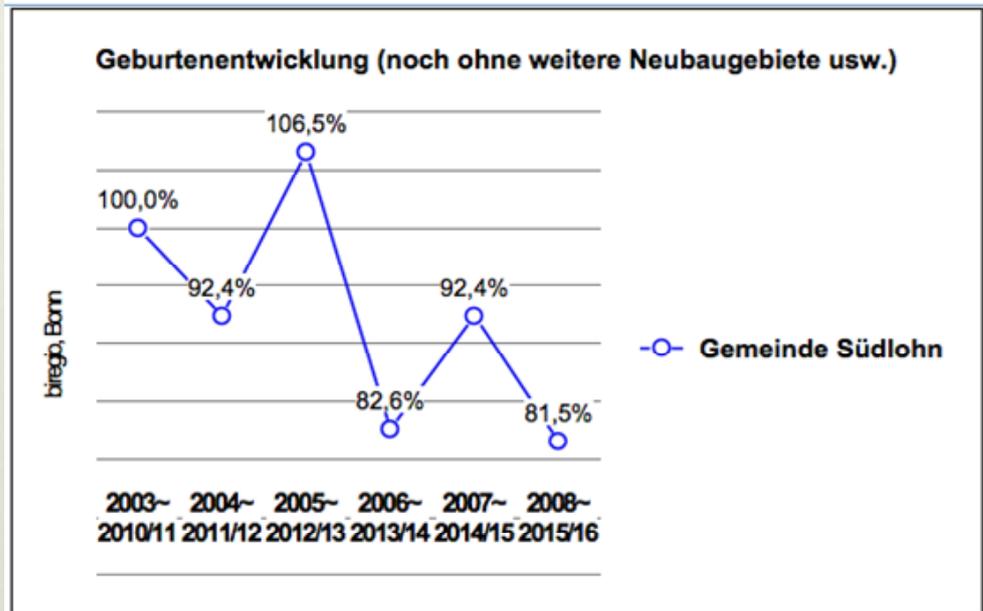
Gemeinde Südlohn
SEP und
Raumoptimierung

02-03-2011



Projektgruppe
Bildung und Region

19



x

Gemeinde Südlohn
SEP und
Raumoptimierung

02-03-2011

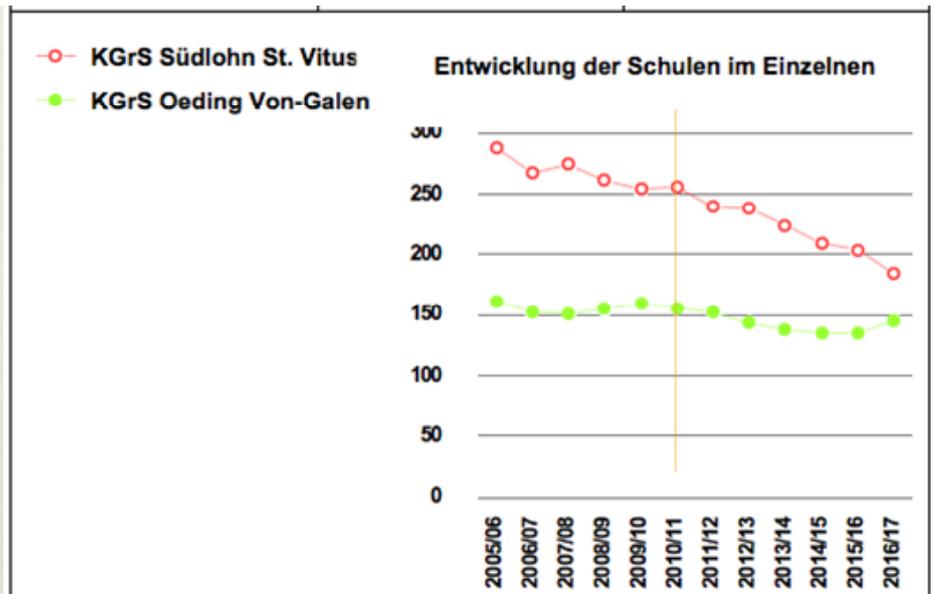


Projektgruppe
Bildung und Region

20



x



Gemeinde Südlohn
SEP und
Raumoptimierung

02-03-2011



Projektgruppe
Bildung und Region

21

x

Schüler und gebildete bzw. zu bildende Klassen im Schuljahr ...																	
	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	Mittel*	+-%	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	Mittel*	Züge*	
Grundschulen insg.:	Gemeinde Südlohn																
SKG	17																
Gr:	1																
1	124	96	111	92	107	91	98		87	81	92	71	81	73	77	3,3	
KL	5	4	5	4	5	4	4		4	4	4	3	4	3	3		
2	106	121	98	115	94	116	108	5,3	96	92	86	98	75	85	85	3,7	
KL	5	5	4	5	4	5	5		4	4	4	4	3	4	4		
3	107	102	116	96	115	95	103	5,0	116	95	92	86	99	75	87	3,8	
KL	5	5	5	4	5	4	4		5	4	4	4	4	3	4		
4	112	101	100	113	97	110	106	2,3	92	113	92	89	84	96	92	4,0	
KL	5	5	5	5	4	5	5		4	5	4	4	4	4	4		
1-4	449	420	425	416	413	412	415	4,2	391	381	362	344	339	329	341	3,7	
KL	20	19	19	18	18	18	18	0,0	17	17	16	15	15	14	15		
Uhg.	112	105	106	104	103	103	104		98	95	91	86	85	82	85		
KL	22,5	22,1	22,4	23,1	22,9	22,9	23,1		23,1	23,1	23,1	23,1	23,1	23,1	22,7		
Z':	4,9	4,6	4,6	4,5	4,5	4,5	4,5		4,2	4,1	3,9	3,7	3,7	3,6	3,7		
Einschulungen laut Einwohnerstatistik:									92	85	98	76	85	75	pro.Jahr	insg.	
																85	511

Gemeinde Südlohn
SEP und
Raumoptimierung

02-03-2011



Projektgruppe
Bildung und Region

22

		KGrS Südlohn St. Vitus-Schule																		
		2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	Mitar	+-%	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	Mitar	Züge ²	KGrS Südlohn St. Vitus-Schule		
S E P	SKG																			
	Gr.																			
	1	83	54	72	57	68	56	61		54	54	55	40	50	35	43	1,9			
	Kl.	3	2	3	2	3	2	2		2,3	2,3	2,4	1,7	2,2	1,5	2				
	2	72	81	54	73	59	73	68	4,6	59	57	57	58	42	52	51	2,2			
	Kl.	3	3	2	3	2	3	3		2,6	2,5	2,5	2,5	1,8	2,3	2				
	3	66	70	79	53	73	56	63	1,8	71	57	56	56	57	41	51	2,2			
	Kl.	3	3	3	2	3	2	2		3,1	2,5	2,4	2,4	2,5	1,8	2				
	4	67	62	69	78	54	71	67	0,4	55	70	56	55	55	56	56	2,4			
	Kl.	3	3	3	3	2	3	3		2,4	3,0	2,4	2,4	2,4	2,4	2				
1-4	288	267	274	261	254	256	259	2,3	239	238	224	209	204	184	201	2,2				
Kl.	12	11	11	10	10	10	10	0,0	10	10	10	9	9	8	8					
Ger	/Jhg.	72	67	69	65	64	64	65		60	60	56	52	51	46	50				
SEP	Kl.	24,0	24,3	24,9	26,1	25,4	25,6	25,9	Z':	2,6	2,6	2,4	2,3	2,2	2,0	2,2				

Raumoptimierung

02-03-2011



Projektgruppe
Bildung und Region

23

		KGrS Oeding Von-Galen																		
		2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	Mitar	+-%	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	Mitar	Züge ²	KGrS Oeding Von-Galen		
S E P	SKG	17																		
	Gr.	1																		
	1	41	42	39	35	39	35	37		33	27	37	31	31	38	34	1,5			
	Kl.	2	2	2	2	2	2	2		1,4	1,2	1,6	1,3	1,3	1,6	1				
	2	34	40	44	42	35	43	40	6,4	37	35	29	40	33	33	34	1,5			
	Kl.	2	2	2	2	2	2	2		1,6	1,5	1,3	1,7	1,4	1,4	1				
	3	41	32	37	43	42	39	40	10,2	45	38	36	30	42	34	36	1,6			
	Kl.	2	2	2	2	2	2	2		2,0	1,6	1,6	1,3	1,8	1,5	2				
	4	45	39	31	35	43	39	39	5,4	37	43	36	34	29	40	36	1,6			
	Kl.	2	2	2	2	2	2	2		1,6	1,9	1,6	1,5	1,3	1,7	2				
1-4	161	153	151	155	159	156	156	7,3	152	143	138	135	135	145	140	1,5				
Kl.	8	8	8	8	8	8	8	0,0	7	6	6	6	6	6	6					
Ger	/Jhg.	40	38	38	39	40	39	39		38	36	35	34	34	36	35				
SEP	Kl.	20,1	19,1	18,9	19,4	19,9	19,5	19,5	Z':	1,6	1,6	1,5	1,5	1,5	1,6	1,5				

Raumoptimierung

02-03-2011



Projektgruppe
Bildung und Region

24

X

Gemeinde Südlohn

SEP und
Raumoptimierung

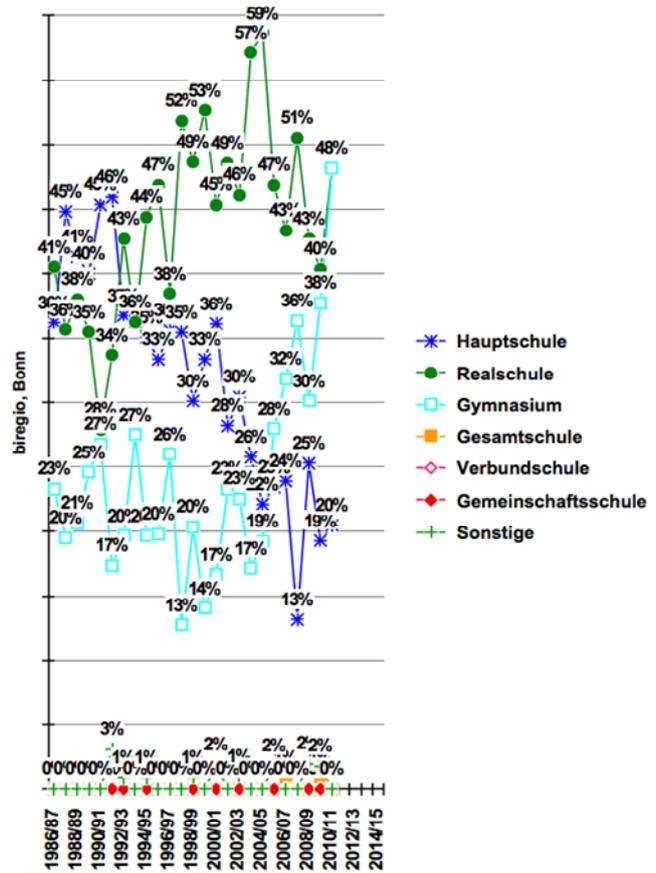
02-03-2011



Projektgruppe
Bildung und Region

25

Übergänge seit dem Schuljahr 1986/87 in Prozent - Gemeinde Südlohn



X

Gemeinde Südlohn

SEP und
Raumoptimierung

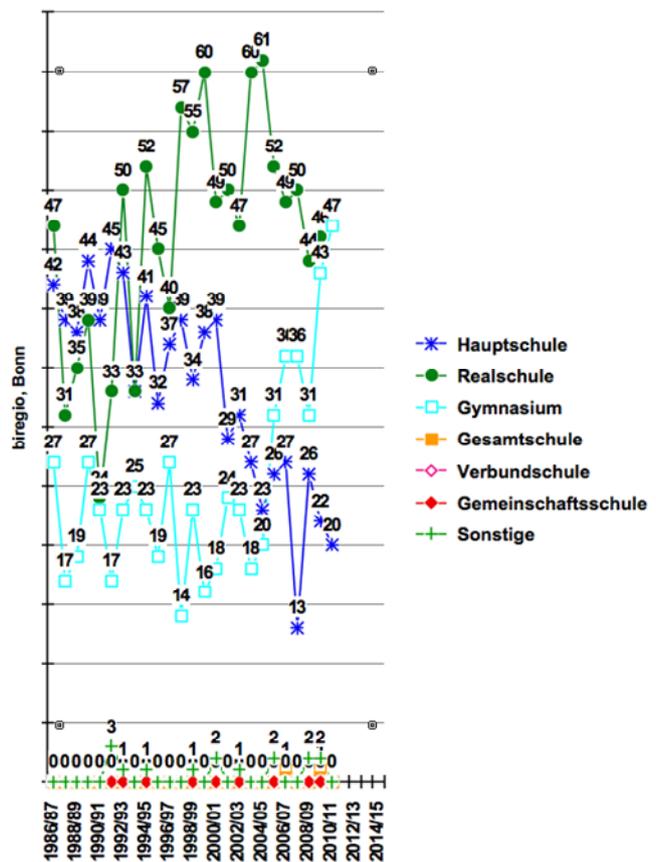
02-03-2011



Projektgruppe
Bildung und Region

26

Übergänge aus den Grund- in die Sekundarschulen seit dem Schuljahr 1986/87 in absoluten Zahlen - Gemeinde Südlohn



X

Gemeinde Südlohn

SEP und
Raumoptimierung

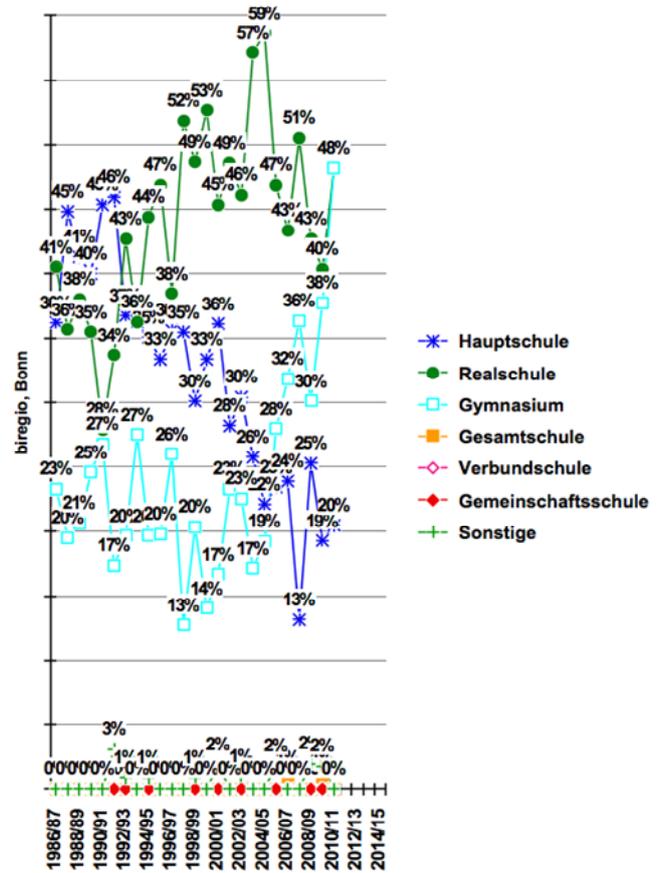
02-03-2011



Projektgruppe
Bildung und Region

27

Übergänge seit dem Schuljahr 1986/87 in Prozent - Gemeinde Südlohn



X

Gemeinde Südlohn

SEP und
Raumoptimierung

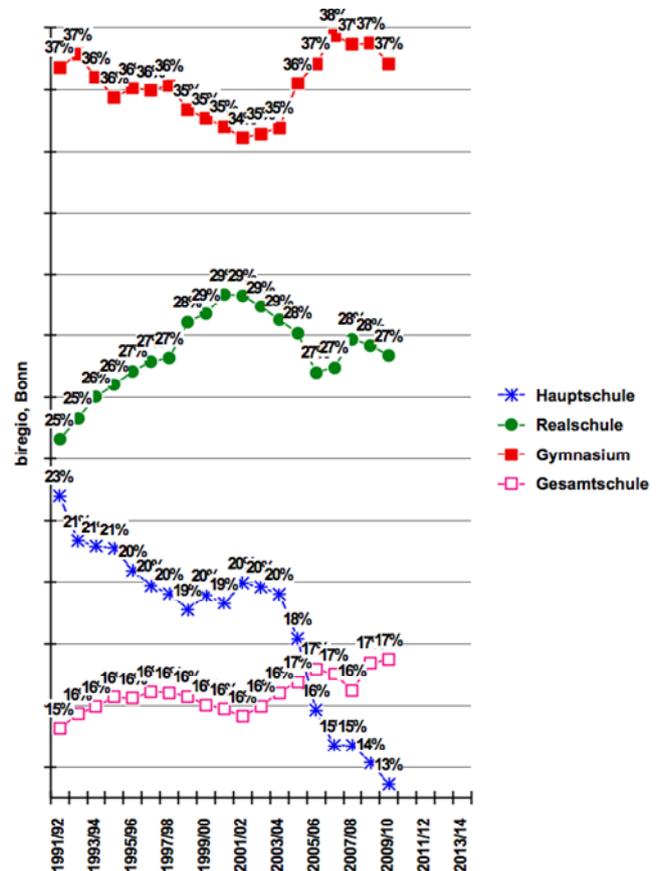
02-03-2011



Projektgruppe
Bildung und Region

28

Übergänge seit dem Schuljahr 1991/92 in % - Land Nordrhein-Westfalen



X

Gemeinde Südlohn
SEP und
Raumoptimierung

02-03-2011



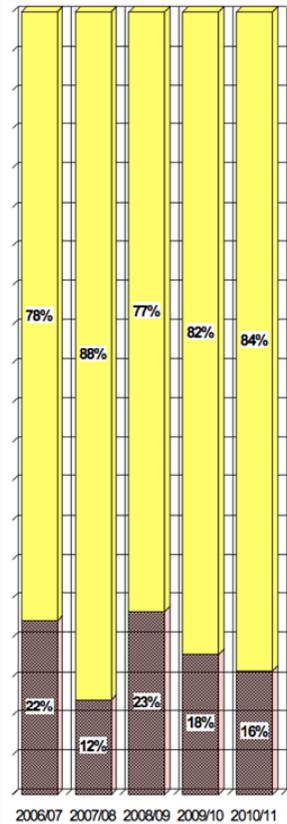
Projektgruppe
Bildung und Region

29

Übergänge von den Grundschulen insgesamt						
	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	im Mittel*
Übergänge insg.	113	99	103	112	114	108 100%
HS Roncalli	25	12	24	20	18	19 17,6%
Gemeinde Südlohn	25	12	24	20	18	19 17,6%
in % der Übergänge	22%	12%	23%	18%	16%	0,7 Züge
HS Bocholt	1	1				
HS Borken	1					
HS Ledigen						
HS Stadtlohn			2	2	1	1 0,9%
RS Ahaus						
RS Borken Maria-Sybila-Me	2	4	2	5	2	3 2,8%
RS Gescher Borkener Dama		1				
RS Stadtlohn Herta-Lebenst	35	31	24	34	28	29 26,9%
RS Stadtlohn St. Anna	12	14	18	7	17	14 13,0%
RS Vreden Holmar-v.-Dittfur						
GY Borken Mariengarten	7	2	2	8		3 2,8%
GY Borken Remigianum				2		
GY Stadtlohn Geschwister-	15	14	16	23	29	24 22,2%
GY Vreden Georgianum	14	20	11	12	18	15 13,9%
GE Borken Montessori	1			1		
FoS Vreden St. Felicitas			2			
sonstige					1	
auswärtige Schulen	88	87	79	92	96	89 82,4%
in % der Übergänge	78%	88%	77%	82%	84%	3,2 Züge

Übergänge von den Grundschulen insgesamt

■ Gemeinde Südlohn
■ auswärtige Schulen



X

Gemeinde Südlohn
SEP und
Raumoptimierung

02-03-2011



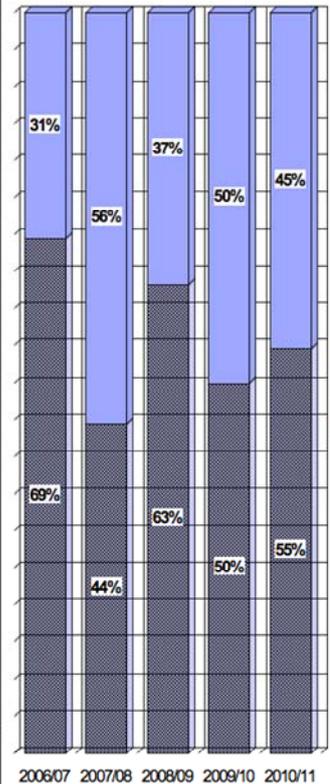
Projektgruppe
Bildung und Region

30

Aufnahmen der HS Roncalli						
	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	im Mittel*
Übergänge insg.	36	27	38	40	33	34 100%
KGrS St. Vitus	12	9	13	13	8	10 29%
KGrS Von-Galen	13	3	11	7	10	9 26%
Gemeinde Südlohn	25	12	24	20	18	19 56%
in % der Übergänge	69%	44%	63%	50%	55%	0,8 Züge
Borken, KGrS Roncalli	9	12	9	14	13	12 35%
Borken, KGrS Cordula				1		
Borken, KGrS Astrid Linx	1	2	3	4	2	3 9%
Stadtlohn, KGrS Gesche	1					
Bocholt, KGrS Josef		1				
Bocholt, KGrS Edith-Stein			1			
Zuzug			1	1		
auswärtige Schulen	11	15	14	20	15	15 44%
in % der Übergänge	31%	56%	37%	50%	45%	0,6 Züge

Aufnahmen der HS Roncalli

■ Gemeinde Südlohn
■ auswärtige Schulen



* trendgewichtete Mittelwerte

biregio, Bonn

x

Gemeinde Südlohn

SEP und
Raumoptimierung

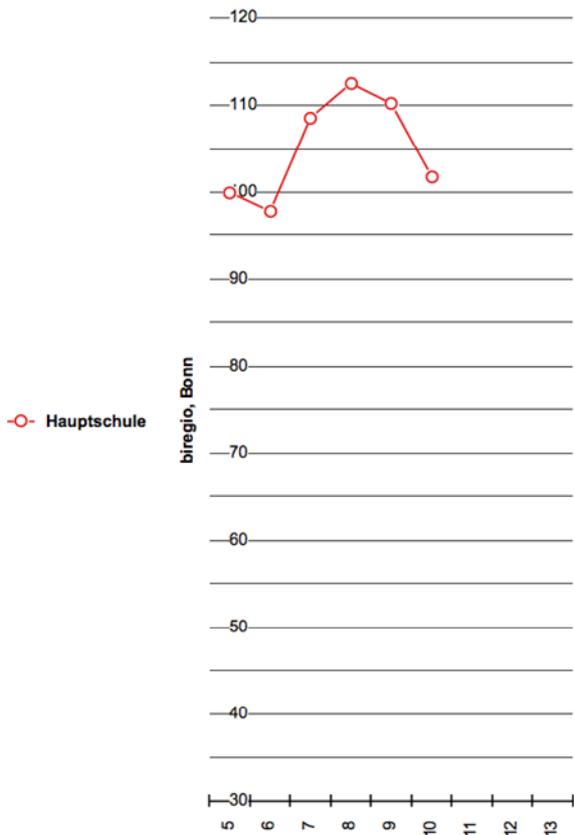
02-03-2011



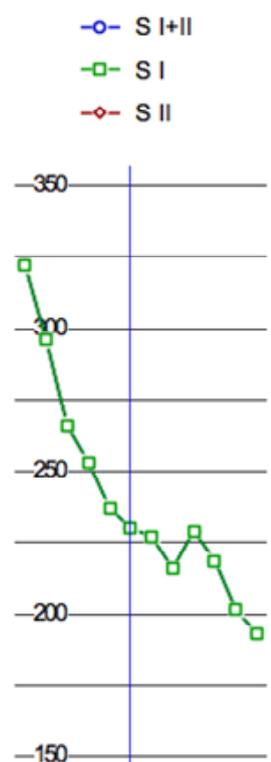
Projektgruppe
Bildung und Region

31

Veränderungen der Schülerzahlen von Jahrgangsstufe zu Jahrgangsstufe in % (Klasse 5 = 100%) - ein Vergleich



Schüler und Klassen im Schuljahr ...																
Jg.	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	Mittel*	KV	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	Mittel*	Zu-ge [^]
HS Roncalli								Überg	110	92	113	92	89	84		
5	34	36	29	38	43	33	36	100,0	37	30	36	28	27	25	28	1,4
Kl.	1	2	1	2	2	2	2		2	2	2	1	1	1	1	
6	44	34	37	27	36	43	37	97,8	32	36	29	35	27	26	29	1,4
Kl.	2	1	2	1	2	2	2		2	2	2	2	1	1	1	
7	58	52	42	43	26	41	38	108,6	48	36	40	33	39	30	35	1,7
Kl.	2	2	2	2	1	2	2		2	2	2	2	2	2	2	
8	60	58	51	45	46	26	39	112,5	42	50	37	42	34	40	39	1,9
Kl.	3	2	2	2	2	1	2		2	3	2	2	2	2	2	
9	59	58	55	51	41	47	47	110,2	25	41	49	36	41	33	38	1,9
Kl.	2	2	2	2	2	2	2		1	2	2	2	2	2	2	
10	67	58	52	49	45	40	45	101,8	43	23	38	45	33	38	37	1,8
Kl.	3	3	2	2	2	2	2		2	1	2	2	2	2	2	
5-10	322	296	266	253	237	230	242	105,2	227	216	229	218	201	193	206	
Kl.	13	12	11	11	11	11	12		11	11	11	11	10	10	10	



Projektgruppe
Bildung und Region

32

14 KR
3 FR+GT

Gemeinde Südlohn
SEP und
Raumoptimierung

02-03-2011



Projektgruppe
Bildung und Region

33

KGrS Südlohn St. Vitus-Schule														
	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	Mitar*	+-%	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17
SKG														
Gr.														
1	83	54	72	57	68	56	61		54	54	55	40	50	35
Kl.	3	2	3	2	3	2	2		2,3	2,3	2,4	1,7	2,2	1,5
2	72	81	54	73	59	73	68	4,6	59	57	57	58	42	52
Kl.	3	3	2	3	2	3	3		2,6	2,5	2,5	2,5	1,8	2,3
3	66	70	79	53	73	56	63	1,8	71	57	56	56	57	41
Kl.	3	3	3	2	3	2	2		3,1	2,5	2,4	2,4	2,5	1,8
4	67	62	69	78	54	71	67	0,4	55	70	56	55	55	56
Kl.	3	3	3	3	2	3	3		2,4	3,0	2,4	2,4	2,4	2,4
1-4	288	267	274	261	254	256	259	2,3	239	238	224	209	204	184
Kl.	12	11	11	10	10	10	10	0,0	10	10	10	9	9	8
Uhg.	72	67	69	65	64	64	65		60	60	56	52	51	46
Kl.	24,0	24,3	24,9	26,1	25,4	25,6	25,9	Z:	2,6	2,6	2,4	2,3	2,2	2,0

Schulname: KGrS Südlohn St. Vitus				Baujahr:			
Schulort: Südlohn							
Straße: Südwall							
Raumart	Zahl	qm	Raumart	Zahl	qm		
Klassen-/Fach-/Mehrzweck-/Kursräume Σ:	18	1.000	Räume/Fläche Σ (o. Sport u. W R/F):	34	1.306		
Klassenräume (KR) insg.:	14	820	Räume Nebenflächen (NF) Σ:	3	69		
Fach-/Mehrzweckräume (FR) insg.:	1	73	Informationsbereich	5	85		
Kursräume (KuR) insg.:	1	16	Lehrmittelraum (IFR)	1	19		
Aufenthaltsräume/SKG/Ganztag (AB) insg.:	2	91	Bibliothek (IFR)				
Allgemeiner Unterrichtsbereich	15	836	Lager- und Abstellraum (IFR)				
Unterrichtsraum (kleiner als 60 qm) (KR)	8	433	Ganztag/Aufenthalt (IFR)	4	66		
Unterrichtsraum (60 qm und größer) (KR)	6	387	Lehrer- und Verwaltungsbereich	8	152		
Mehrzweckraum (ohne Nebenflächen) (FR)			Lehrerbereich (LVR)	2	64		
Kurs-(Gruppen-)raum (KuR)	1	16	Geschäftszimmer (LVR)				
Mediothek/Sprachlabor (o. Nebenflächen) (FR)			Sonstiger Verwaltungsbereich (LVR)	6	88		
Naturwissensch., techn., musischer Bereich	1	73	Aufenthaltsbereich, Ganztag (AB)	157			
Naturwissenschaft (ohne Nebenflächen) (FR)			Aufenthalt/Ganztag (AB)	2	91		
Hauswirtschaft (ohne Nebenflächen) (FR)			Aufenthalt/Ganztag Nebenräume (AB)	4	66		
Technik-/Werkraum (ohne Nebenflächen) (FR)	1	73	Sportbereich	1	404		
Computerfachraum (ohne Nebenflächen) (FR)			Turnhalle (SB)	1	404		
Raum für textiles Gestalten (FR)			Schwimmbad (SB)				
Musikraum (ohne Nebenflächen) (FR)			Weitere Räume bzw. Flächen				
Kunstraum (ohne Nebenflächen) (FR)			Forum (W R/F)				

10 KR
1 FR

Gemeinde Südlohn
SEP und
Raumoptimierung

02-03-2011



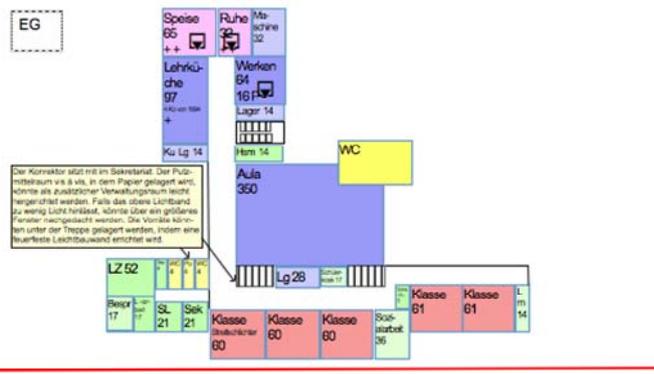
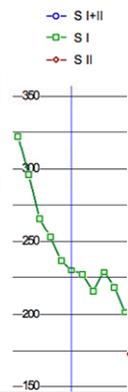
Projektgruppe
Bildung und Region

34

KGrS Oeding Von-Galen														
	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	Mitar*	+-%	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17
SKG	17													
Gr.	1													
1	41	42	39	35	39	35	37		33	27	37	31	31	38
Kl.	2	2	2	2	2	2	2		1,4	1,2	1,6	1,3	1,3	1,6
2	34	40	44	42	35	43	40	6,4	37	35	29	40	33	34
Kl.	2	2	2	2	2	2	2		1,6	1,5	1,3	1,7	1,4	1,4
3	41	32	37	43	42	39	40	10,2	45	38	36	30	42	34
Kl.	2	2	2	2	2	2	2		2,0	1,6	1,6	1,3	1,8	1,5
4	45	39	31	35	43	39	39	5,4	37	43	36	34	29	40
Kl.	2	2	2	2	2	2	2		1,6	1,9	1,6	1,5	1,3	1,7
1-4	161	153	151	155	159	156	156	7,3	152	143	138	135	135	145
Kl.	8	8	8	8	8	8	8	0,0	7	6	6	6	6	6

Schulname: KGrS von-Galen				Baujahr:			
Schulort: Oeding							
Straße: x							
Raumart	Zahl	qm	Raumart	Zahl	qm		
Klassen-/Fach-/Mehrzweck-/Kursräume Σ:	11	717	Räume/Fläche Σ (o. Sport u. W R/F):	24	1.033		
Klassenräume (KR) insg.:	10	657	Räume Nebenflächen (NF) Σ:	1	20		
Fach-/Mehrzweckräume (FR) insg.:			Informationsbereich	9	217		
Kursräume (KuR) insg.:			Lehrmittelraum (IFR)	4	72		
Aufenthaltsräume/SKG/Ganztag (AB) insg.:	1	60	Bibliothek (IFR)				
Allgemeiner Unterrichtsbereich	10	657	Lager- und Abstellraum (IFR)	1	19		
Unterrichtsraum (kleiner als 60 qm) (KR)			Ganztag/Aufenthalt (IFR)	4	126		
Unterrichtsraum (60 qm und größer) (KR)	10	657	Lehrer- und Verwaltungsbereich	3	79		
Mehrzweckraum (ohne Nebenflächen) (FR)			Lehrerbereich (LVR)	2	60		
Kurs-(Gruppen-)raum (KuR)			Geschäftszimmer (LVR)	1	19		
Mediothek/Sprachlabor (o. Nebenflächen) (FR)			Sonstiger Verwaltungsbereich (LVR)				
Naturwissensch., techn., musischer Bereich			Aufenthaltsbereich, Ganztag (AB)	186			
Naturwissenschaft (ohne Nebenflächen) (FR)			Aufenthalt/Ganztag (AB)	1	60		
Hauswirtschaft (ohne Nebenflächen) (FR)			Aufenthalt/Ganztag Nebenräume (AB)	4	126		
Technik-/Werkraum (ohne Nebenflächen) (FR)			Sportbereich	1	310		
Computerfachraum (ohne Nebenflächen) (FR)			Turnhalle (SB)	1	310		
Raum für textiles Gestalten (FR)			Schwimmbad (SB)				
Musikraum (ohne Nebenflächen) (FR)			Weitere Räume bzw. Flächen				
Kunstraum (ohne Nebenflächen) (FR)			Forum (W R/F)				

Schüler und Klassen im Schuljahr ...																
J.	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	Mit- tel*	KW	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	Mit- tel*	Zu- ge*
HS Roncalli								Überg	110	92	113	92	89	84		
5	34	36	29	38	43	33	36	100,0	37	30	36	28	27	25	28	1,4
Kl.	1	2	1	2	2	2	2		2	2	2	1	1	1	1	
6	44	34	37	27	36	43	37	97,8	32	36	29	35	27	26	29	1,4
Kl.	2	1	2	1	2	2	2		2	2	2	2	1	1	1	
7	58	52	42	43	26	41	38	108,6	48	36	40	33	39	30	35	1,7
Kl.	2	2	2	1	2	2	2		2	2	2	2	2	2	2	
8	60	58	51	45	46	26	39	112,5	42	50	37	42	34	40	39	1,9
Kl.	3	2	2	2	2	1	2		2	3	2	2	2	2	2	
9	59	58	55	51	41	47	47	110,2	25	41	49	36	41	33	38	1,9
Kl.	2	2	2	2	2	2	2		1	2	2	2	2	2	2	
10	67	58	52	49	45	40	45	101,8	43	23	38	45	33	38	37	1,8
Kl.	3	3	2	2	2	2	2		2	1	2	2	2	2	2	
5-10	322	296	266	253	237	230	242	105,2	227	216	229	218	201	193	206	
Kl.	13	12	11	11	11	12			11	11	11	11	10	10	10	



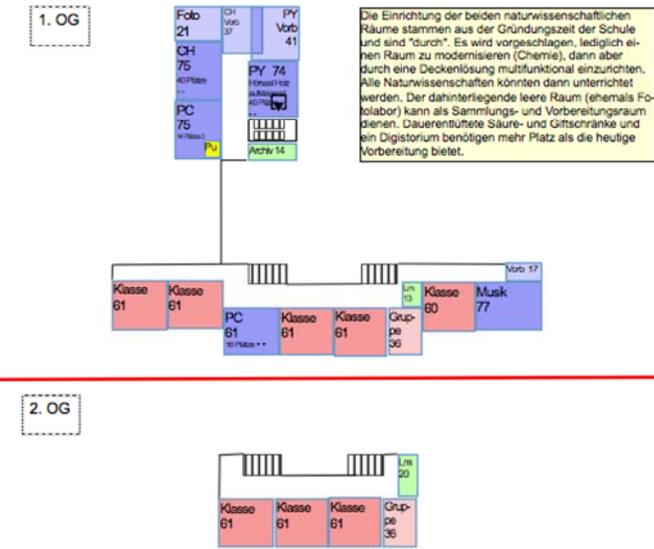
Gemeinde Südlohn

SEP und Raumoptimierung

02-03-2011



Projektgruppe Bildung und Region 35



Wie kann es weitergehen?

Gemeinde Südlohn

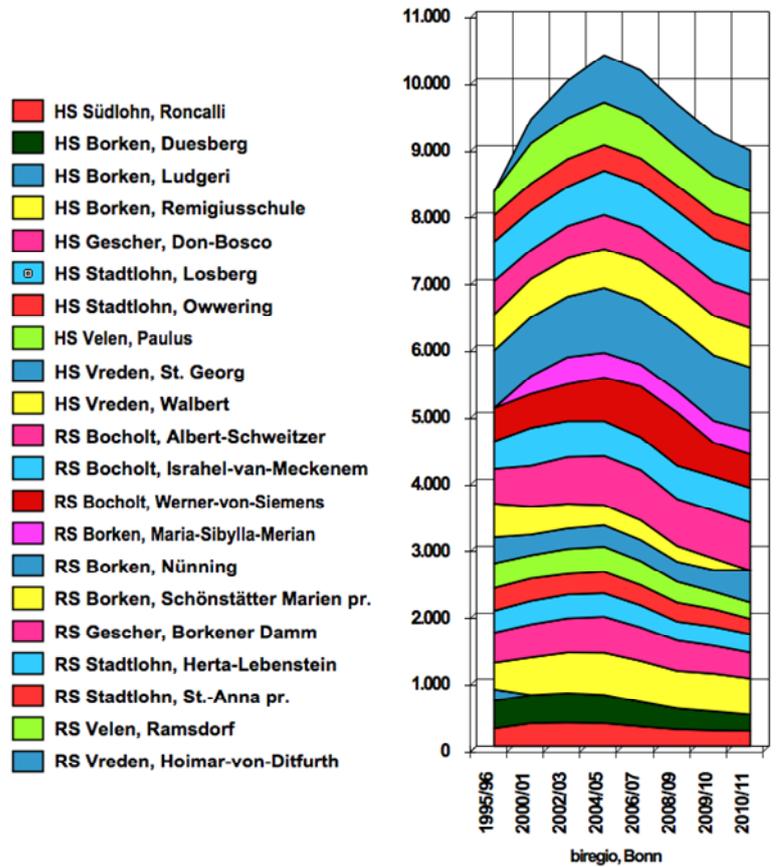
SEP und Raumoptimierung

02-03-2011



Projektgruppe Bildung und Region 36

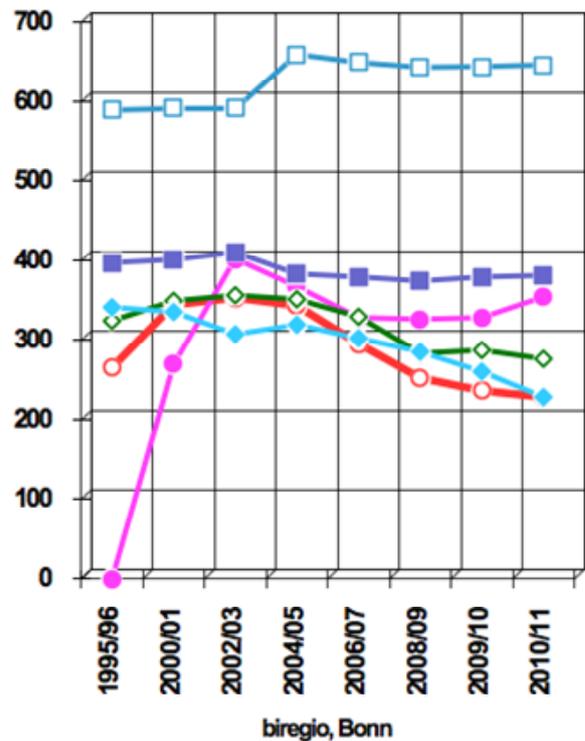
Entwicklung der Sekundarschülerzahlen in der engeren Region im Vergleich



x

Entwicklung der Sekundarschülerzahlen in der engeren Region im Vergleich

- HS Südlohn, Roncalli
- RS Borken, Maria-Sibylla-Merian
- RS Stadtlohn, Herta-Lebenstein
- RS Stadtlohn, St.-Anna pr.
- ◇ HS Stadtlohn, Losberg
- ◆ HS Stadtlohn, Owvering



Gemeinde:
SEP und
Raumoptimi
02-03-2011



Projektgruppe
Bildung und Region

37

Welche Alternativen bestehen zum status quo und welche Annahmen sind nötig?

Übergänge

Alternative I (optimistisch)

Annahme: Bindung aller Haupt- und Realschüler vor Ort, Dämmung GY-Übergänge auf 30% (z.Z. 35%) und Bindung aus Borken in Höhe von 15 Schülern (wie bisher)

		2011/12
		110
GY -	30%	33
d.h.	70%	77
Bork. Einp.		15
	insg.	92
Züge	24	3,8

Gemeinde Südloh
SEP und
Raumoptimierung

02-03-2011



Projektgruppe
Bildung und Region

38

Alternative I (optimistisch)

**Annahme: Bindung aller Haupt- und Realschüler vor Ort,
Dämmung GY-Übergänge auf 30% (z.Z. 35%) und
Bindung aus Borken in Höhe von 15 Schülern (wie bisher)**

		2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21
		110	92	113	92	89	84	96	75	85	73
GY -	30%	33	28	34	28	27	25	29	23	26	22
d.h.	70%	77	64	79	64	62	59	67	53	60	51
Bork.	Einp.	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15
	insg.	92	79	94	79	77	74	82	68	75	66
Züge	24	3,8	3,3	3,9	3,3	3,2	3,1	3,4	2,8	3,1	2,8

Gemeinde Südlohn

SEP und
Raumoptimierung

02-03-2011



Projektgruppe
Bildung und Region

39

Alternative II (sehr optimistisch)

**Annahme: Bindung aller Haupt- und Realschüler vor Ort,
Dämmung GY-Übergänge auf 30% (z.Z. 35%) und
Bindung aus Borken in Höhe von 15 Schülern (wie bisher)
Einpender aus anderen Bereichen ohne Gemeinschaftsschule**

		2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21
GeS wie oben		92	79	94	79	77	74	82	68	75	66
+Einp.	10%	101	87	104	87	85	81	90	74	82	73
Züge	24	4,2	3,6	4,3	3,6	3,5	3,4	3,8	3,1	3,4	3,0

Gemeinde Südlohn

SEP und
Raumoptimierung

02-03-2011



Projektgruppe
Bildung und Region

40

Alternative III (pessimistisch)

Annahme: Bindung 90 % der Haupt- und Realschüler vor Ort, GY-Übergänge 35% (z.Z. 35%) und Bindung aus Borken in Höhe von 10 Schülern

	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21
	110	92	113	92	89	84	96	75	85	73
90 % der HRS	99	83	102	83	80	76	86	68	77	66
GY - 35%	35	29	36	29	28	26	30	24	27	23
d.h. 65%	64	54	66	54	52	49	56	44	50	43
Bork. Einp.	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10
insg.	74	64	76	64	62	59	66	54	60	53
Züge 24	3,1	2,7	3,2	2,7	2,6	2,5	2,8	2,2	2,5	2,2

Gemeinde Südlohn

SEP und
Raumoptimierung

02-03-2011



Projektgruppe
Bildung und Region

41

Raumsituation bei Gründung einer Gemeinschaftsschule in Eigenregie ohne Nachbarkommune:

Gemeinde Südlohn

SEP und
Raumoptimierung

02-03-2011

Für 4 Züge (24+18 inkl. GT = 42 gr. Räume)
fehlen mit 14+9 = 23 Räume 19 große Räume.
In der GrS gibt es 17 ...



Projektgruppe
Bildung und Region

42

Raumsituation bei Gründung einer Gemeinschaftsschule in Eigenregie ohne Nachbarkommune:

Gemeinde Südlohn
SEP und
Raumoptimierung

02-03-2011



Projektgruppe
Bildung und Region

43

Für 3 Züge (18+16 inkl. GT = 34 gr. Räume)
fehlen mit 14+9 = 23 Räume 11 große Räume.
In der GrS gibt es 17 ...

Ein Doppelstandort mit z.B. Stadtlohn oder Borken:

Gemeinde Südlohn
SEP und
Raumoptimierung

02-03-2011



Projektgruppe
Bildung und Region

44

Für 3 Züge Doppelstandort 5-7 Jahrgang:
(9+9 inkl. GT = 18 gr. Räume) stehen mit
14+9 = 23 vorhandene Räume, 5 große Räume
für andere Zwecke zur Verfügung.

Ein Doppelstandort mit z.B. Stadtlohn oder Borken:

Gemeinde Südlohn
*SEP und
Raumoptimierung*

02-03-2011



Projektgruppe
Bildung und Region

45

Für 4 Züge Doppelstandort 5-7 Jahrgang:
(12+10 inkl. GT = 22 gr. Räume) stehen mit
14+9 = 23 vorhandene Räume, 1 großer Raum
für andere Zwecke zur Verfügung.

Ein Doppelstandort mit z.B. Stadtlohn oder Borken:

Gemeinde Südlohn
*SEP und
Raumoptimierung*

02-03-2011



Projektgruppe
Bildung und Region

46

Für 5 Züge Doppelstandort 5-7 Jahrgang:
(15+13 inkl. GT = 28 gr. Räume) **fehlen** bei
14+9 = 23 vorhandene Räume, 5 große Räume.

Gemeinde Südlohn

*SEP und
Raumoptimierung*

02-03-2011



Projektgruppe
Bildung und Region

47

© Projektgruppe Bildung und
Region
Königsplatz 27
53173 Bonn
0228/36 30 04
info@bildungundregion.de

x

Gemeinde Südlohn

*SEP und
Raumoptimierung*

02-03-2011



Projektgruppe
Bildung und Region

48